



Radweg Kremmen-Linum: Viele Wege führen nach Rom – und nach Linum Radinitiative lässt Alternativstrecke an der L16 schätzen und startet erneut Spendenaufruf

Linum/Kremmen (Brandenburg), 1. April 2019 – Aufgrund der Rückmeldung von Politikern lässt die Radinitiative die Kosten für einen alternativen Weg zwischen Kremmen und Linum entlang der L16 durch Planungsbüro schätzen.

Zwischen Kremmen und Linum existiert derzeit keinerlei Radinfrastruktur, die Kindern, Familien oder Senioren im Alltag eine sichere und komfortable Fahrt ermöglichen würde. Die Initiative „Radweg Kremmen-Linum“, unterstützt von Changing Cities e.V. und ADFC Brandenburg e.V., hat mit der Sammlung von 1.749 überwiegend lokalen Unterschriften das Projekt bekannt gemacht. Insbesondere im Kreistag OHV und in der Stadtverordnetenversammlung Kremmen gab es in der Folge Stimmen, dass dieser Radweg von einigen Fraktionen mehr Unterstützung erhalten würde, wenn er direkt an der L16 verlief.

Die Radinitiative ist für diesen Vorschlag offen, da die sichere Radinfrastruktur im Vordergrund der Bemühungen steht. Sie hat daher auch die Kostenschätzung und das Finanzierungskonzept für Alternativdirektroute an der L16 mit Anbindung von Flatow und der Kuhsiedlung in Auftrag gegeben.

Zusätzlich wurde das Zehdenicker Planungsunternehmen beauftragt, die bisher diskutierte Rundroute über Linumhorst und Charlottenau so zu überarbeiten, dass die Kuhsiedlung eingeschlossen ist und das Streckenstück Hakenberg-Linum rausgenommen wird, da laut Hakenbergs Ortsvorsteher Herr Schröder der Bau dieses Teilstücks vergangene Woche beschlossen wurde und der Bau in 2019 erfolgt.

Die Konzepte für die Rundroute und die neue Direktroute an der L16 werden voraussichtlich am **9.4.2019 zur Verfügung** stehen und bei Verfügbarkeit auf unserer Webseite www.radweg-kremmen-linum.de eingestellt. **Die Kosten für die Konzepterarbeitung betragen 1.571,00 Euro brutto. Betroffene Einwohner und Touristen werden aufgerufen, sich an den Kosten der Konzepterstellung zu beteiligen z.B. mit Hilfe des Spendenformulars der Webseite der Initiative.**

Ansprechpartner*in für die Radinitiative Kremmen-Linum:

Eva Witzgall, radweg-kremmen-linum@web.de, 0163 55 22 907

Weiterführende Links:

Informationen zur Radinitiative Kremmen-Linum:

<https://www.radweg-kremmen-linum.de/>

Bilder zur kostenlosen Nutzung für die Presseberichterstattung:

<https://www.picdrop.de/volksentscheidfahrrad/presse>

Wenn Sie zukünftig keine Mails von uns erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an presse@changing-cities.org mit dem Betreff: KEINE WEITEREN MAILS